



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Wärmepakt 2040: Das Geld ist da – es muss nur aktiviert werden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zur Finanzierung der Wärmewende die Einführung eines Eigenkapitalfinanzierungsfonds zu prüfen, um privates Kapital institutioneller Anleger in den Ausbau der Wärmeinfrastruktur zu lenken.

Begründung:

Auf lange Sicht rechnet sich der klimaneutrale Umbau unserer Wärmeversorgung für alle Menschen in Bayern. Gleichwohl sind die Anfangsinvestitionen in die erforderliche Infrastruktur hoch und amortisieren sich manchmal erst nach mehreren Jahrzehnten. Für die Finanzierung dieser langlebigen Infrastruktur benötigen die ausführenden Unternehmen, meistens Stadtwerke in kommunaler Hand, daher oft eine hohe Eigenkapitalquote.

Durch einen Eigenkapitalfinanzierungsfonds kann privates Investitionsvermögen, das in Bayern ausreichend vorhanden ist, in die richtige Richtung gelenkt werden. Der Staat soll dabei durch staatliche Ausfallbürgschaften garantieren, dass die strengen Anlagebedingungen institutioneller Anleger erfüllt werden.